

05.04.–24.08.08

## Rom – Offene Malerei. Das Materialbild im Italien der 1950er und 1960er Jahre

Eine Ausstellung im ZKM | Museum für Neue Kunst

Im Gefolge der »Materialkultur« der Konstruktivisten und des »Polymaterialismus« der Futuristen hat sich bereits in den 1920er-Jahren eine Bild- und Malerei-Konzeption entwickelt, die auf Ölfarbe und Leinwand verzichtete. In den 1950er-Jahren setzte dann in Italien die künstlerische Auflösung und Zerstörung des Tafelbildes ein. Man ging dazu über, eine Trennung von Tafel und Bild vorzunehmen, eine Entwicklung, die für die Kunstgeschichte weitreichende Folgen hatte.

Einige Künstler – von Alberto Burri bis Lucio Fontana – verfolgten den Weg der Abstraktion nicht weiter. Sie setzten sich damit von allgemeinen Tendenzen, wie sie beispielsweise im New Yorker Abstrakten Expressionismus der 1950er-Jahre herrschten, ab. Nicht nur der Abbildung der gegenständlichen Welt verweigerte man sich, sondern auch den Mitteln der Malerei: Öl und Leinwand. Die italienischen Avantgardenkünstler durchschlitzten und durchlöcherten die Leinwand. Man wölbte sie in den Raum, presste, schichtete oder dehnte sie aus. Auf diesen Arbeiten gibt es keine Bilder mehr, sondern nur die Leinwand selbst. Diese Vorlage nutzend wurde von anderen Künstlern wie Giuseppe Uncini, Agenore Fabbri oder Paolo Scheggi die Leinwand selbst ausgetauscht durch Plastikfolien, Holz, Metall, Marmor oder Beton. Von Farbe und Bild vollzog man den Schritt hin zu Materialtafeln. Dieser Rückzug auf das Material war nicht nur ein radikaler und früher »Nullpunkt« der Malerei, sondern auch der Beginn der Materialkunst, die den Weg frei machte, die Leinwand mit kunstfremden Materialien und Gegenständen zu besetzen, wie es in der Folge Nouveau Réalisme und die Pop-Art in den 1960er-Jahren taten.

Robert Rauschenberg (siehe seine »Combine Paintings«) und andere, die als Stipendiaten im Rom der 1950er-Jahre gelebt hatten, nahmen die Impulse auf und transportierten sie nach Amerika.

Die Mehrzahl der ausgestellten Arbeiten kommt aus der Sammlung der VAF-Stiftung, der bedeutendsten Sammlung der italienischen Moderne und Partner des ZKM | Museum für Neue Kunst. Weitere Arbeiten aus öffentlichen Museen und Privatsammlungen erweitern das Spektrum der gezeigten Werke.

Kuratiert von Peter Weibel

Projektleitung: Andreas F. Beitin

Zur Ausstellung erscheint im Juni ein Bild- und Materialband (ca. 300 S., 150 Abb.), herausgegeben von Peter Weibel, mit Texten von Peter Weibel und Klaus Wolbert sowie zahlreichen Quellentexten und Biografien

In einem Begleitprogramm werden Filme zum Thema Rom der 1950er-Jahre gezeigt: u.a. Roberto Rossellini »Rom – offene Stadt«, Federico Fellini »La dolce vita«, Pier Paolo Pasolini »Accattone – Wer nie sein Brot mit Tränen aß«.

Führungen: Sa 14 Uhr

## Presseinformation

April 2008

Seite 1/2

**Ort**  
ZKM | Museum für Neue Kunst

**Dauer**  
05.04.–24.08.08

**Eröffnung**  
04.04.2008

**Uhrzeit**  
18 Uhr

**Ort**  
ZKM\_Foyer

**Pressegespräch**  
04.04.2008

**Uhrzeit**  
11 Uhr

**Ort**  
ZKM | Museum für Neue Kunst

**Pressekontakt**  
Karin Bellmann  
ZKM | Zentrum für Kunst und  
Medientechnologie Karlsruhe  
Lorenzstraße 19  
76135 Karlsruhe  
www.zkm.de

Fon: 0721 / 8100 – 1821  
Fax: 0721 / 8100 – 1139  
E-Mail: [presse@zkm.de](mailto:presse@zkm.de)

Partner des ZKM



Partner des Zentrums für Kunst und  
Medientechnologie Karlsruhe (ZKM).



## KünstlerInnen in der Ausstellung:

Seite 2/2

Getulio Alviani • Giovanni Anceschi • Enrico Baj • Franco Bemporad • Remo Bianco • Alberto Biasi • Agostino Bonalumi • Davide Boriani • Alberto Burri • Arturo Carmassi • Nicola Carrino • Enrico Castellani • Ettore Colla • Gianni Colombo • Roberto Crippa • Dadamaino • Gabriele De Vecchi • Lucio Del Pezzo • Agenore Fabbri • Lucio Fontana • Pinot Gallizio • Edoardo Landi • Ugo La Pietra • Francesco Lo Savio • Edgardo Mangucci • Piero Manzoni • Enzo Mari • Gino Marotta • Sandro Martini • Manfredo Massironi • Fabio Mauri • Mattia Moreni • Ennio Morlotti • Pierluca • Enrico Prampolini • Andrea Raccagni • Mimmo Rotella • Angelo Savelli • Salvatore Scarpitta • Paolo Scheggi • Giuseppe Spagnolo • Giuseppe Uncini • Grazia Varisco

Partner des ZKM



LB BW

LBBW BW-Bank SüdLeasing

Partner des Zentrums für Kunst und  
Medientechnologie Karlsruhe (ZKM).



EnBW